



**Amts- und Mitteilungsblatt  
der Stadt Hirschberg/ Saale**

# Hirschberger Anzeiger



Hirschberg Allersreuth

Görzitz

Sparnberg

Henzka

Herausgeber: Stadt Hirschberg · Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil ist Bürgermeister Wohl. Redaktion und verantwortlich für den Anzeigenteil Frau Nier.

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Stadt Hirschberg.

Einzelne Exemplare liegen im Rathaus und in den Sprechzimmern der Ortsteile kostenlos aus.

Druck und Verlag: TOP- Druck Pörmitz · Ortsstraße 56 · 07907 Pörmitz / SOK · Tel.: 03663/400460 · Fax: 03663/413386 · E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Jahrgang 23

9. Juli 2014

Nummer 7

## „Pessimisten stehen im Regen, Optimisten duschen unter den Wolken.“

Text und Fotos: Benjamin Lill

Bei schon traditionellem Regenwetter wurde auch in diesem Jahr das Badfest wieder ausgelassen gefeiert. Jeder der gut 200 Badfestbesucher war am 28. Juni ein Freibadretter und unterstützte mit seinem Eintritt oder einer Spende in die aufgestellten Spendendöschchen den Erhalt des Bades.

Bereits am Vormittag starteten die Volleyballer ihr Turnier und bauten die Flohmarkthändler die Verkaufsstände auf.

Am Nachmittag ernteten die „Saalespatzen“ mit ihrem musikalischen Fußballprogramm großen Applaus. Für die kleinen Badegäste waren neben dem nur 19°C „warmen“ Badewasser, verschiedene Spiele und ein Schminkstand von großem Interesse. ZUMBA konnte ausprobiert und beim Public Viewing mitgefiebert werden.

Etwa 300 „wasserfeste“ Gäste tanzten zur 5. Auflage von WATERPROOF und wurden so ebenfalls zu Freibadrettern.

Es war wieder ein rundum gelungenes Badfest. **Darum sei an dieser Stelle allen recht herzlich gedankt, die die Freibadretter so tatkräftig unterstützten.** Neben den zahlreichen Spendern und Helfern sei hier besonders das **Marché Restau-**



Programm der Saalespatzen



Rosterstand der 10. Klasse



Volleyballturnier der Freizeitsportler

Besuchen Sie unsere Internetseite unter: [www.hirschberg-saale.de](http://www.hirschberg-saale.de)

rant Hirschberg erwähnt, das gratis Eis für die Kleinen und leckere Rostbratwürste für die Großen zur Verfügung stellte. Den Verkauf der Roster übernahm in diesem Jahr die 10. Klasse der Hirschberger Regelschule, die 1,00 € pro verkaufte Bratwurst spendete. Ein Dankeschön geht auch an die fleißigen Kuchenbäckerinnen und die Technik-Crew um Ronald Zeh. Die aus dem Badfest und WATERPROF 5 erzielten Spendengelder werden zu einer der nächsten Sitzungen des Stadtrates der Stadt Hirschberg übergeben.

Dennoch brauchen wir weiterhin finanzielle Unterstützung, um das Freibad für die Zukunft zu sichern! Das Spendenbarometer steht aktuell bei **5.999,14 €** (siehe Seite 8).

PS.: Soeben wurde bekannt, dass noch zwei Spenden eingegangen sind:

**Anneliese Wunsch 30,- €**

**Flash Filmproduktion Armin Maiwald GmbH 500,- €**

(Die Sendung mit der Maus)

Das Spendenbarometer steht somit auf **6520,14 €**

*Euer Benjamin Lill*

## STADTVERWALTUNG HIRSCHBERG/SAALE Öffnungszeiten/ Sprechzeiten

am Montag: geschlossen  
am Dienstag: von 09.00 bis 12.00 Uhr  
und 14.00 bis 18.00 Uhr  
am Mittwoch: geschlossen  
am Donnerstag: von 14.00 bis 16.30 Uhr  
am Freitag: von 09.00 bis 12.00 Uhr

### Sprechstunden des Bürgermeisters:

dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Wir empfehlen, Besuchstermine beim Bürgermeister Rüdiger Wohl vorher zu vereinbaren.**

**Es wird darauf hingewiesen, dass in dringenden Einzelfällen außerhalb dieser Öffnungszeiten Termine mit der/dem jeweiligen Mitarbeiter(in) vereinbart werden können.**

**Wir bitten dies mit uns rechtzeitig abzusprechen, so vermeiden Sie unnötige Wege oder Wartezeiten.**

### Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

#### in Ullersreuth:

jeden Dienstag von 16.30 bis 18.00 Uhr

#### in Göritz:

jeden 1. und 3. Montag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

#### in Sparnberg:

jeden letzten Mittwoch im Monat von 17.00 bis 17.30 Uhr

#### in Venzka:

jeden ersten Samstag im Monat von 09.00 bis 10.00 Uhr

Die nächste Ausgabe des „Hirschberger Anzeiger“ erscheint am

**Mittwoch, dem 13. August 2014**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist **Mittwoch, der 06. August 2014**, im Sekretariat der Stadtverwaltung. Später eingereichte Artikel und Annoncen können nur bedingt berücksichtigt werden

**Wir weisen darauf hin, dass Artikel, Beiträge und Anzeigen als E-Mail oder auf Datenträger generell bei der Stadtverwaltung Hirschberg fristgemäß einzureichen sind.** Die E-Mail Adresse lautet:  
[c.nier@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:c.nier@stadt-hirschberg-saale.de)

Nutzen Sie auch den Hirschberger Anzeiger kostengünstig für private Danksagungen bei Festlichkeiten und Höhepunkten im persönlichen Leben!

## RUFNUMMERN

### der Stadtverwaltung Hirschberg

Die Stadtverwaltung Hirschberg ist unter der Rufnummer **(036644) 4300** für Sie zu erreichen!

Die Internet-Adresse lautet: **www.hirschberg-saale.de**

Faxnummer: 222 24

Sitzungszimmer: 430-24

Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:

**Büro Bürgermeister** - Frau Carsta Nier 430 - 10

Redaktion Amtsblatt/ Fundbüro

E-Mail: [c.nier@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:c.nier@stadt-hirschberg-saale.de)

**Geschäftsleitender Beamter/ Ordnungsamt**

- Herr Alexander Stahlbusch 430 - 12

E-Mail: [a.stahlbusch@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:a.stahlbusch@stadt-hirschberg-saale.de)

**Liegenschaften/ Brandschutz/ Soziales**

- Frau Katrin Meißner 430 - 18

E-Mail: [k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de)

**Kämmerei** - Frau Grit Milles 430 - 14

E-Mail: [g.milles@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:g.milles@stadt-hirschberg-saale.de)

**Kasse** - Frau Gabriele Martin 430 - 15

E-Mail: [g.martin@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:g.martin@stadt-hirschberg-saale.de)

**Bauverwaltung** - Frau Silke Müller 430 - 19

E-Mail: [s.mueller@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:s.mueller@stadt-hirschberg-saale.de)

**Friedhofsverwaltung** - Frau Katrin Meißner 430 - 18

E-Mail: [k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de)

**Pass- und Meldestelle** - Frau Angelika Grüner 430 - 23

E-Mail: [a.gruener@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:a.gruener@stadt-hirschberg-saale.de)

**Standesamt Gefell** - Frau Lianne Finke 036649/ 88041

E-Mail: [standesamt@stadt-gefell.de](mailto:standesamt@stadt-gefell.de)

**Kultur/ Marktwesen/ Internetauftritt/ Museum**

- Frau Ulrike Göhrig 430-20 und 43139

Handy: 0151 5804 1015

E-Mail: [kultur@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:kultur@stadt-hirschberg-saale.de)

**Bürgermeister Rüdiger Wohl** ist über die Zentrale (Tel.

430-0) oder über das Sekretariat (Tel. 430-10) erreichbar:

E-Mail: [r.wohl@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:r.wohl@stadt-hirschberg-saale.de)

## Besuchen Sie unsere Stadtbibliothek Hirschberg zu den neuen Öffnungszeiten!

**Jeden Dienstag in der Zeit  
von 10.00 bis 12.00 Uhr  
und 13.00 bis 17.00 Uhr**

Die Bücherei ist unter

Tel.-Nr.:

0151- 5804 1013

zu erreichen



Die Stadtbibliothek befindet sich in der Saalgasse 2 (im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte Hirschberg, Nebeneingang Gerberstraße).

## Sprechstunden des Forstrevierleiters

Im Zuge der Neuausrichtung der Landesforstanstalt im Forstamt Schleiz gehört das Revier Hirschberg seit dem 01.01.2013 zum Revier Gefell.

Revierförster ist Herr Thomas Wagner und ist wie folgt zu erreichen: Bahnhofstraße 47 b in 07922 Tanna; Telefon 036646/ 28043; Mobil: 0172 – 3480336. Die Sprechzeiten finden in Tanna, Bahnhofstraße 47 b, immer dienstags in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

**Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen erreichen Sie unter den Telefon-Nrn.:**

Feuerwehr Gerätehaus Ullersreuth 0151 – 5804 1019  
Bauhof , Schulstraße 0176 – 22988761  
Friedhof Hirschberg 0151 – 5804 1018  
Freibad Hirschberg 0151 – 5804 1020  
Stadtbücherei 0151 – 5804 1013  
Kulturhaus Hirschberg (036644) 24996  
Venzka 0173 8625104 und  
0151 5804 1016  
Göritz 0151 5804 1017  
Ullersreuth 0151 5840 1014  
Sparnberg (Stadtverwaltung) (036644) 43018

**Sprechzeit des Kontaktbereichsbeamten**

jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr  
in der Stadtverwaltung Hirschberg  
Telefonnummer: 036644/ 43340

**Aktuelle Angebote der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH**

Finden Sie unter:

[www.wohnungsgesellschaft-hirschberg.de](http://www.wohnungsgesellschaft-hirschberg.de)

- Vermietung von Wohnungen
- Verkauf von Immobilien

**Öffnungszeiten/Sprechzeiten**

**Dienstag und Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr**  
**Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr**  
**und 13.00 bis 18.00 Uhr**

**Havariedienste der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH**

**Kabelfernsehen:**

**Störungshotline Telecolumbus Tel. 030 3388 8000**

**oder online unter:**

[www.telecolumbus.de/kundenservice](http://www.telecolumbus.de/kundenservice)

Unsere Vertrags-Nr.: V 28-66001460490

**Heizung/ Sanitär:**

Hirschberger Haustechnik: Tel.: 036644/2 22 35

**Öffnungszeiten im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte**

**dienstags 10.00 bis 16.00 Uhr**

Darüber hinaus sind nach telefonischer Vorabsprache (Tel. siehe unten) Führungen auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich! Das Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte ist unter folgenden Telefon-Nummern zu erreichen:

**(036644) 43 139 und 43020**

**Handy: 0151 5804 1015**

Fax- Nr.: **(036644) 22224** (über Stadtverwaltung Hbg.)

Internet: [www.museum-hirschberg.de](http://www.museum-hirschberg.de)

E-Mail: [info@museum-hirschberg.de](mailto:info@museum-hirschberg.de)

**Museum urlaubsbedingt geschlossen**

Das Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte hat urlaubsbedingt **im August** nur am 03.08., 10.08., 17.08. und am 31.08.2014 geöffnet!

**AMTLICHE BEKANNTGABEN**

**Der Wahlausschuss der Stadt Hirschberg hat am 10.06.2014 in seiner Sitzung folgendes Wahlergebnis der Stichwahl zur Wahl des Ortsteilbürgermeisters Ullersreuth bestätigt:**

Zahl der Wahlberechtigten: 95  
Zahl der Wähler: 72 (inkl. Briefwahl)  
Wahlbeteiligung: 75,8 %  
Zahl der ungültigen Stimmabgaben: 0  
Zahl der gültigen Stimmabgaben: 72  
Stichwahl mit Bindung an zugelassene Wahlvorschläge.  
Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Nr.	Wahlvorschlag	Stimmen	%
1	Ronald, Zeh	43	59,7
2	Birgit Wulfert-Fehr	29	40,3

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf folgenden Bewerber: **Ronald Zeh**

Als Ortsteilbürgermeister im Ortsteil Ullersreuth wurde Ronald Zeh gewählt.

**Hinweise zur Wahlbekanntmachung:**

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt Saale-Orla-Kreis, FD Rechtsaufsichtsbehörde, Oschitzer Str. 4, 07907 Schleiz wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

*gez. Stahlbusch/ Wahlleiter Stadt Hirschberg*



**Aufruf zur Mitarbeit als Wahlhelfer**

**Am 14.09.2014 findet die Landtagswahl in Thüringen statt.**

Wie bei den vergangenen Wahlen auch, sollen in allen Ortsteilen Wahllokale eingerichtet werden, um den Wahlberechtigten die Stimmabgabe so komfortabel wie möglich zu gestalten. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen jedoch genügend Wahlhelfer zur Besetzung des Wahllokales vorhanden sein. Ich möchte daher Interessierten auf diesem Wege die Möglichkeit geben, sich mit der Durchführung der Wahl als Wahlhelfer zu beteiligen. Ihre Rückantwort können Sie entweder schriftlich oder telefonisch an die Stadt Hirschberg • Marktstraße 2 • 07927 Hirschberg  
Telefon: 036644 430-10, 036644 430-12 (Hr. Stahlbusch)  
Fax: 036644 22 22 4

E-Mail: [a.stahlbusch@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:a.stahlbusch@stadt-hirschberg-saale.de)  
übermitteln. Natürlich können Sie auch das auf Seite 4 abgedruckte Antwortformular verwenden.

Für die kommende Wahl am 14.09.2014 möchte ich mich bereits jetzt für Ihr Engagement bedanken und wünsche uns allen viel Erfolg und eine reibungslose Wahl.

*gez. Stahlbusch/ Verwaltungsleiter*

Abs.: Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Stadt Hirschberg  
Wahlbüro  
Marktstraße 2  
07927 Hirschberg

**Betreff: Rückantwort, Wahlhelferinnen und Wahlhelfer**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
für die am 14.09.2014 stattfindende Wahl zum Thüringer Landtag erkläre ich mich als Wahlhelfer bereit.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_

Stadt Hirschberg  
Landkreis Saale-Orla I  
Wahlkreis 33

**Bekanntmachung  
über die Auslegung des  
Wählerverzeichnisses und die Erteilung  
von Wahlscheinen  
für die Wahl zum 6. Thüringer Landtag am  
14.09.2014**

1. Das Wählerverzeichnis zur Thüringer Landtagswahl für die Stadt Hirschberg liegt in der Zeit vom **25.08.2014 bis 29.08.2014** (20. bis 16. Tag vor der Wahl)

während der Dienststunden

montags und donnerstags - von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr

- und 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

mittwochs und freitags - von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr

und am Dienstag - von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr

- und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Hirschberg, Pass- und Meldebestelle, Marktstraße 2, 07927 Hirschberg zu jedermanns Einsicht aus. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wahlberechtigte können verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist ihr Geburtsdatum unkenntlich gemacht wird. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Auslegungsfrist,

**spätestens am 29.08.2014** (16. Tag vor der Wahl)

bis 12.00 Uhr,

bei der Stadtverwaltung Hirschberg, Marktstraße 2, 07927 Hirschberg - Pass- und Meldewesen Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 24.08.2014 (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerver-

zeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **Nr. 33 Saale-Orla-Kreis I** durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Abs. 1 der Thüringer Landeswahlordnung bis zum 21.08.2014 (21. Tag vor der Wahl)

oder die

Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Abs. 2 des Thüringer Landeswahlgesetzes (bis zum 29.08.2014 (16. Tag vor der Wahl) versäumt hat.

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Abs. 1 der Thüringer Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Abs. 2 des Thüringer Landeswahlgesetzes entstanden ist.

oder

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **12.09.2014** (2. Tag vor der Wahl) **18.00 Uhr**, bei der Gemeinde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der **Wahl, 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte

können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Der Wahlberechtigte kann die Briefwahlunterlagen nachträglich bis spätestens am Wahltag, 15.00 Uhr, anfordern. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch ein Postunternehmen übersandt oder amtlich überbracht werden können. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel, dem Stimmzettelumschlag und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versandform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Hirschberg, 08.07.2014

*Rüdiger Wohl*  
Bürgermeister und Wahlleiter  
Stadt Hirschberg



### Informationen der Meldebehörde

#### hier: Gültigkeit der Personaldokumente

Es wird allen Bürger der Stadt Hirschberg und ihrer Ortsteile dringend empfohlen, ihre Personaldokumente (Personalausweis/Reisepass/Kinderpass) auf ihre Gültigkeit zu kontrollieren. Eine Verlängerung ungültiger Dokumente ist nicht möglich. Es ist eine Neu-/Beantragung – Ausstellung erforderlich. Bei der Beantragung eines neuen Personalausweises bzw. Reisepasses sind mitzubringen:

- Geburts-/Heiratsurkunde bzw. Familienbuch (Stammbuch)
- ein biometrisches Passbild (nicht älter als ¼ Jahr)
- Ausweisdokument.

#### Gebühren:

- |  |         |
|--|---------|
| - Vorläufiger Personalausweis                      | 10,00 € |
| - Personalausweis für Personen älter als 24 Jahre  | 28,80 € |
| - Personalausweis für Personen jünger als 24 Jahre | 22,80 € |
| - Kinderpass                                       | 13,00 € |
| - Verlängerung /Aktualisierung Kinderpass          | 6,00 €  |
| - Reisepass für Personen jünger als 24 Jahre       | 37,50 € |
| - Reisepass für Personen älter als 24 Jahre        | 59,00 € |
| - Vorläufiger Reisepass                            | 26,00 € |

Die Gebühren werden bei der Beantragung des Dokumentes fällig.

Ein ungültiger Personalausweis bzw. Reisepass ist eine Ordnungswidrigkeit und kann mit einer Ordnungsstrafe (Bußgeld) belangt werden. Nicht nur bei Reisen ins Ausland! Jeder Bürger ist nach §1 PAuswG bzw. nach §1 PassG verpflichtet einen gültiges Dokument zu besitzen.

Bei Fragen informieren Sie sich bitte rechtzeitig oder rufen Sie an unter der Tel.-Nr. 036644 43023.

Auch außerhalb der Öffnungszeiten sind Terminvereinbarungen

auf Anfrage möglich.

Diese Informationen können auch im Internet auf der Homepage der Stadt Hirschberg ([www.stadt-hirschberg-saale.de](http://www.stadt-hirschberg-saale.de)) nachgelesen werden.

*gez. Grüner/ Meldebehörde*



## DAS RATHAUS INFORMIERT

### zum Thema **Illegale Elektronischrottensorgung** auf dem Neidhardtsplatz

*Sehr geehrte Mitbürger und Mitbürgerinnen,*

in jüngster Zeit wurden vermehrt alte Elektrogeräte auf dem städtischen Neidhardtsplatz illegal abgelagert. Neben alten Kühlschränken und Waschmaschinen wurde u.a. sogar ein Kopierer entsorgt.

Beim Abstellen der Geräte auf dem Neidhardtsplatz handelt es sich jedoch um eine illegale Müllentsorgung. Jede illegale Müllentsorgung oder der Versuch wird deshalb zukünftig umgehend zur Anzeige gebracht.

Generell gilt: wer Abfälle außerhalb einer dafür zugelassenen Abfallentsorgungsanlage ablagert, handelt somit ordnungswidrig und kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000 € belegt werden. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass Elektrogeräte vom Zweckverband Abfallwirtschaft Saale Orla (ZASO) kostenlos nach vorheriger Anmeldung entsorgt werden.

Hirschberg, 24.06.2014

*A. Stahlbusch/ Ordnungswesen*  
Stadt Hirschberg

## Standesamtliche Nachrichten

#### Geburten:

*Jasmin Schwarzbach* am 03.06.2014

*Laura Bärbel Silke Möschwitzer* am 24.06.2014

Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Geburten hier veröffentlicht werden, sofern die Eltern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen haben.



#### Eheschließung:

Herr **Peter Schetelich** und Frau **Maria**, geb. Ludwig/ Hirschberg

Herr **Manuel Riehle** und Frau **Andrea**, geb. Hiergeist/ Hirschberg

Herr **Matthias Schöniger** und Frau **Kristin**, geb. Friedrich/ Gefell

Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Eheschließungen hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.



#### Sterbefälle:

Frau **Käte Eckstein**, geb. Haßmann

86 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Hirschberg, OT Sparnberg

Frau **Monika Lange**, geb. Schnabel, 65 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Hirschberg

Frau **Ruth Zscherpel**, geb. Tauber, 81 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Hirschberg OT Göritz

Herr **Jürgen Schneider**, geb. Ziege, 61 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Gefell

Frau **Ursula Löscher**, geb. Strobel, 75 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Gefell

Es wird darauf hingewiesen, dass beim Einwohnermeldeamt eingehende Mitteilungen über Sterbefälle hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.



*Lianne Finke/ Standesbeamtin*

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Die Schulanfänger der Staatlichen Grundschule Gefell freuen sich schon auf das Lernen

Dick, Helena	(Hirschberg)
Frenkel, Paula	(Hirschberg)
Fröh, Marika	(Gefell)
Fröh, Marlon	(Gefell)
Fuchs, Johannes	(Hirschberg)
Fröhlich, Paul	(Hirschberg)
Günther, Nils	(Hirschberg)
Grimm, Lukas	(Frössen)
Haase, Josephine	(Hirschberg)
Heinze, Manuel	(Göttengrün)
Hellfritsch, Finley	(Gefell)
Hieke, Hannah	(Göttengrün)
Hoppe, Johanna	(Gefell)
Hoppe, Hannes	(Gefell)
Jahreis, Laura	(Gefell)
Karl, Andreas	(Hirschberg)
Kießling, Lina	(Gefell)
Kiesow, Mark-Kevin	(Hirschberg)
Krauß, Julian	(Göttengrün)
Müller, Samia Nadine	(Hirschberg)
Mohr, Sascha	(Hirschberg)
Nitschke, Lenja	(Hirschberg)
Otto, Ronja Luisa	(Hirschberg)
Peters, Callum	(Dobareuth)
Pippig, Dominik	(Sparnberg)
Plank, Joel	(Gebersreuth)
Reimann, Anna	(Haidefeld)
Reinhold, Silas	(Dobareuth)
Schmidt, Selina	(Hirschberg)
Schneider, Maria-Sophie	(Gefell)
Schödel, Lena	(Hirschberg)
Schröter, Fabian	(Hirschberg)
Sommer, Hendrik	(Göritz)
Töpfer, Tessa	(Hirschberg)
Voigt, William	(Gefell)
Wähner, Alexander	(Berg)
Walther, Max	(Sparnberg)
Wehr, Hendrik	(Gefell)
Wolf, Peter	(Hirschberg)



Das Kollegium der GS Gefell

## Veranstaltungshinweise/ Termine

### FRANKENWALDVEREIN

#### Ortsgruppe Hirschberg

„Wer recht in Freude wandern will, der geh' der Sonn entgegen“.



#### Juli

- am 17.07.2014 Wanderung Mühlberg/ Saaldorf (Seniorenwanderung)
- am 20.07.2014 „Rindimmedim im Triebel rim“ - 34. Triebeltalwanderung (Halbtagswanderung)
- am 27.07.2014 „Wir wandern mit den Blankenbergern“ (Halbtagswanderung)



#### August

- am 07.08.2014 Unterwegs mit Siegrung (Seniorenwanderung)
- am 10.08.2014 Wandern mit Klaus vom Vogtländischen ins Tschechische (Tageswanderung)

## Aufruf zur Beteiligung am Wiesenfestumzug

Sehr geehrte Mitglieder der Vereine und Sportgruppen der Stadt Hirschberg und aller Ortsteile, sehr geehrte Ortsteilbürgermeister und Ortsteilräte, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kinder, Vereine der Nachbargemeinden, Firmen, wertere Gewerbetreibende,

in der Zeit vom 21. bis 24. August 2014 begeben wir unser traditionelles Hirschberger Wiesenfest. Als Höhepunkt der Veranstaltung ist wiederum ein Wiesenfestumzug geplant, der Gelegenheit bietet, unseren Ort in vielfältiger Weise zu präsentieren. Der Festumzug beginnt am

**Sonntag, dem 24. August 2014, um 13.30 Uhr.**

Aufstellung ist bereits ab 13.00 Uhr in der Saalgasse.

Wir bitten hiermit, sich aktiv und mit Ideenreichtum an der Gestaltung zu beteiligen und die Gelegenheit zu nutzen, das durch Ihre Arbeit Erreichte zu zeigen. Über eine schnellstmögliche mündliche oder schriftliche Teilnahmebestätigung würden wir uns sehr freuen (per Telefon 036644/43020 oder 43010, Fax: 036644/22224 oder per E-Mail: [kultur@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:kultur@stadt-hirschberg-saale.de)).

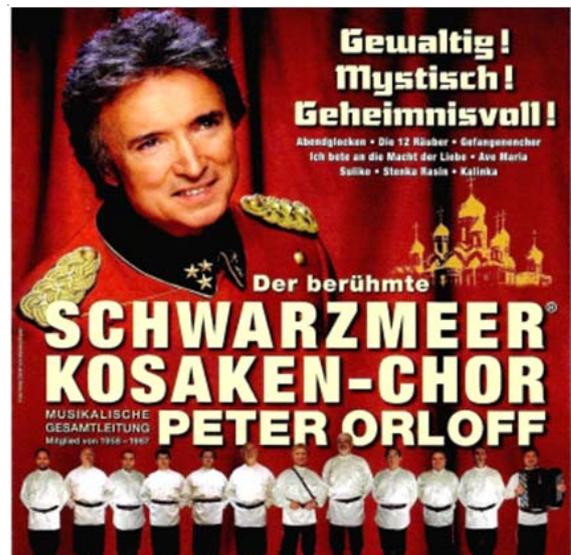
## Veranstaltungen im Kulturhaus Hirschberg

(weitere Informationen unter:  
[www.kulturhaus-hirschberg.de](http://www.kulturhaus-hirschberg.de))

- |                        |   |
|------------------------|---|
| 30.08.2014, 10.00 Uhr  | <b>Festveranstaltung zur Schulführung</b>   |
| 20.09.2014, 8.00-11.30 | <b>Kleiderbörse der Kita „Saale-spatzen“</b>                                      |
| 10.10.2014, 16.00 Uhr  | <b>Peter Orloff &amp; Schwarzmeer-Kosaken-Chor</b>                                |
| 07.11.2014, 19.00 Uhr  | <b>Mit dem Wasserwerfer zum Dalai Lama - Multivisionsshow mit Mario Goldstein</b> |
| 15.11.2014             | <b>Faschingsauftakt</b>   |
| 22.11.2014             | <b>Blutspenderball</b> (geschlossene Veranstaltung)                               |
| 28.11.2014, 19.00 Uhr  | <b>Weihnachtskonzert mit Linda Feller</b>   |
| 13.12.2014             | <b>Böhmische Weihnacht</b>  |



**Peter Orloff & Schwarzmeer-Kosaken-Chor**  
am 10.10.2014, 16.00 Uhr im Kulturhaus Hirschberg



Kartenvorverkauf: Drogerie Bahner, Hirschberg  
(Tel. 036644-22222).

## Vortrag zum Thema Energiewende mit Prof. Dr. Jarass in Schleiz

Am **11.07.2014** kommt um **18.00 Uhr** Prof. Dr. Jarass nach Schleiz. Er wird in der Wisenthalle einen Vortrag zum Thema Energiewende und den damit einhergehenden Beeinträchtigungen halten.

Interessierte und Betroffene werden angehalten, diesen Termin wahrzunehmen!

Wir bedanken uns bei der Kreissparkasse Saale-Orla und beim Landratsamt Saale-Orla für die tatkräftige Unterstützung zur Realisierung dieses hochkarätigen Vortragabends!

Wo? An der Wisenthalle 1 in 07907 Schleiz  
Wann? Freitag 11.07.2014, Einlass ab 17.30 Uhr



*Jagdgenossenschaft Ullersreuth*

### Einladung zur Versammlung

Wir laden alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Ullersreuth zur Versammlung ins Bürgerhaus ein. Der Termin ist der

**18.07.2014 um 19.30 Uhr.**

Die Versammlung ist nicht öffentlich.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gespräch über die uns drohende Gleichstromtrasse
3. Abstimmung über mögliche finanzielle Unterstützung im Kampf gegen die Trasse
4. Diskussion und sonstige Anfragen
5. Schlusswort



Wegen der Kürze der Einladung bitte ich die Jagdgenossen sich gegenseitig zu informieren, besonders im Hinblick auf die Auswärtigen.

Verhinderte Personen können sich durch eine bevollmächtigte volljährige Person vertreten lassen.

*gez. Klaus Patzer / Jagdvorsteher*



## 725 jährige Ersterwähnung von Mißlareuth



Anlässlich der 725 Jahrfeier zur ersten urkundlichen Erwähnung von Mißlareuth, lädt die Mißlareuther Feuerwehr recht herzlich für den

**19.7.2014**

zum

„Gaudi- Löschangriff“ ein.

Beginn des Wettkampfes ist 14.00 Uhr an der Kellerscheune (Ortsausgang Richtung Grobau).



**GÖRITZ**  
ein Dorf feiert

# SOMMERFEST

## 26. Juli

<b>13:00 Uhr</b>	<b>DFB &amp; Mc Donald's</b> Fussballabzeichen Sportplatz Göritz
<b>14:00 Uhr</b>	<b>Kaffee &amp; Kuchen</b> Festzelt beim Sportlerheim
<b>14:00 Uhr</b>	<b>Kinderfest</b> mit vielen Überraschungen Außengelände Sportlerheim
<b>15:30 Uhr</b>	<b>Spielplatzeinweihung</b>
<b>16:00 Uhr</b>	<b>Fussballspiel Jung - Alt</b> im Anschluß Gaudistaffelrennen Fussballplatz Göritz
<b>18:00 Uhr</b>	<b>Festzeltbetrieb mit Musik</b> Sauarsch vom Spieß Cocktail's romantisches Schwedenfeuer Überraschung für Kinder

### Live-Reportage: Meine Reise zum Dalai Lama - am 7.11.2014 im Kulturhaus Hirschberg

Sieben Jahre segelte Mario Goldstein über die Weltmeere. Seine Sehnsucht, die Menschen zu vereinen, lässt eine Vision entstehen. Friedensbücher sollen ein Zeichen setzen. Es sind vor allem Kinder, die ihn inspirieren. Deren Träume und Sehnsüchte formen die Seele dieser Bücher. Mit eintausend Botschaften macht er sich mit einem ausrangierten Wasserwerfer der Polizei auf den langen Weg nach Indien.

Gemeinsam mit seinem Bruder Renè beginnt eine außergewöhnliche Reise, die über die sagenumwobenen Meteorklöster, hinein in die einzigartige Landschaft Kappadokiens führt. Die Wüste Irans scheint endlos und Pakistan hinterlässt seine Spuren. Die Armee eskortiert die Brüder entlang der afghanischen Grenze und die offenen Worte eines pakistanischen



Zollbeamten berühren. Ein pensionierter deutscher Professor erklärt, warum er immer wieder nach Pakistan zurückkehrt. In Indien besucht Mario den reinkarnierten Seniorlehrer des Dalai Lama und spricht mit einem Mönch über dessen gefährliche Flucht aus Tibet.

Immer wieder finden die Brüder geistige Unterstützer und eine Vision wird Wirklichkeit: Kurz nach ihrer Ankunft in McLeod Ganj werden sie überraschend in die Residenz des 14. Dalai Lama gebeten.

**Kartenvorverkauf:**

www.mario-goldstein.de oder Drogerie Bahner, Hirschberg.

**Kartenpreise:** 10,00 € (VVK);

12,00 € (Abendkasse)



**Vorabinfo zum Kinderkleiderbasar in Issigau**

Zum vierzehnten Mal findet am 29. und 30.08. der Herbst-Winter-Basar der AsF Issigau in der Mehrzweckhalle neben der Kindertagesstätte statt.

Da man im Frühjahr 2013 mit über 9.000 Teilen an die Grenze der Hallenkapazität gestoßen ist, ist nur noch eine geringe Anzahl an freien Listennummern verfügbar.

Diese sind am Mittwoch, dem 16.07.14, ab 16.00 Uhr (nicht früher!!) über Barbara Zeeh 09293/8353 erhältlich.

Damit noch möglichst viele Anbieter eine Liste bekommen, gibt es pro Anrufer nur eine Listennummer! Keine weitere für Freunde und Verwandte, jeder muss bitte selber anrufen.

**Aus den Ortschaften**

**Aktueller Stand des Freibad-Spendenbarometers**

Sina Rögner	20,00 €	
Waltraute Rüdiger	40,00 €	
Jürgen u. Ulrike Gräf	25,00 €	
Horst u. Brigitte Müller	200,00 €	
Mathias Anke	100,00 €	
Nina Acksteiner	20,14 €	
Thomas u. Carsta Nier	20,00 €	
Otto u. Rosemarie Dietz	20,00 €	
Spende	100,00 €	
Karola Fröh	50,00 €	
Helmut Vogel	40,00 €	
Fritz u. Brigitte Köbrich	30,00 €	
K. Vogel u. U. Wunderwald	20,00 €	
Klassentreffen Jg. 1959	65,00 €	
Claudia Neupert	100,00 €	
Klaus u. Annelie Minnich	50,00 €	
Charlotte Kant	25,00 €	
Wolfgang u. Barbara Günther	40,00 €	
Johannes Klemm	25,00 €	
<b>Spende</b>	<b>5.000,00 €</b>	
<b>gesamt:</b>	<b>5.990,14 €</b>	

**Spendenkonto:**

Stadt Hirschberg, Kreissparkasse Saale Orla,  
 BIC: HELADEF1SOK,  
 IBAN: DE 25830505050000010685,  
 Verwendungszweck: Spende Freibad

**Neue Getreideannahme der Raiffeisenbank Berg-Bad Steben auch von Thüringer Agrarbetrieben genutzt**

von Roland Barwinsky

Eine neue Getreideannahme der Raiffeisenbank Berg-Bad Steben  
 Hirschberger Anzeiger

ben ist jüngst offiziell eröffnet wurden. Das Gebäude in der Lerchenbühlstraße 5 im oberfränkischen Berg wird auch von vielen landwirtschaftlichen Betrieben aus dem benachbarten Thüringen - wie der Agrargesellschaft Hirschberg - bereits rege genutzt. Die Anbindung der Anlage zur Bundesautobahn A9 sei ein wichtiger Standortvorteil, wusste Thomas Tübel, Vorstand des Geldinstitutes. Insgesamt wurden rund drei Millionen Euro investiert und für alle Kunden gibt es jetzt kaum noch Wartezeiten. Die gesamte Anlage sei recht großzügig konzipiert. Es kann alles zügig gelagert werden, was auf Palletten angeliefert wird. Anrollende große Fahrzeuge finden problemlos im Gebäude Platz. Nach Aussagen von Dr. Hans-Peter Friedrich, ehemaliger Innen- und Landwirtschaftsminister der Bundesrepublik Deutschland, sei dies eine wichtige Maßnahme für die Zukunftssicherung der oberfränkisch-thüringischen Grenzregion gewesen. Der jetzige stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU Bundestagsfraktion versprach, sich auch in Zukunft für die Belange der Landwirte in Bayern und Thüringen einzusetzen. Denn auch ihre Betriebe gehörten zu den Säulen der hiesigen Wirtschaft und leisten Hervorragendes für eine gesunde Infrastruktur.

**Feuerwehrrübung an Grundschule Gefell - Anschließend fanden Projekttag statt**

Text und Foto: Roland Barwinsky

Ende Juni gab es eine spannende Brandschutzübung an der Grundschule Gefell. Am Morgen wurde lautstark Probealarm ausgelöst. Es folgte eine Demonstration am Schulhaus mit Abseilen aus luftiger Höhe. Anschließend begannen zwei Projekttag für alle Klassen in Zusammenarbeit mit der örtlichen freiwilligen Feuerwehr. Die Schüler der Klassen wurden in verschiedene Gruppen aufgeteilt. Kennengelernt haben die Mädchen und Jungen an unterschiedlichsten Stationen die Technik, das Vorgehen bei einer Lösübung, den Funkraum und die Ausrüstungen der Kameraden. Es gab Zielschießen mit dem Wasser-schlauch. Angeboten wurde ein Rundgang durch das Gerätehaus. Die Jugendfeuerwehr informierte über ihre Aufgaben und warb unter den Grundschulern für neue Mitglieder.



Tolle Projekttag in Zusammenarbeit mit der freiwilligen Feuerwehr gab es an der Grundschule Gefell

„Wir möchten uns für diese tollen Projekttag, für die Vorbereitungen und die gelungenen Vorführungen sowie die Verpflegung bei allen Mitwirkenden der Feuerwehr und dem Vorstand herzlich bedanken“, resümierte Schulleiterin Sabine Richter. Die Tage hätten bestens zum Heimat- und Sachkundeunterricht gepasst. Das Ganze sei lehrreich gewesen und gefiel allen Beteiligten sehr gut. Die Grundschule ist sich sicher, dass viele Schüler in Zukunft viel Interesse für die Jugendfeuerwehr zeigen werden und dort, wenn möglich, mitmachen.

## Gelungener Arbeitseinsatz auf dem Göritzer Spielplatz

Durch die Eigeninitiative von einigen Eltern und vielen Helfern konnte am letzten Juniwochenende ein großer Arbeitseinsatz auf unserem Göritzer Spielplatz starten.

In den letzten Jahren fand sich leider wenig Interesse für unseren Spielplatz. Die Spielgeräte und das Umfeld befanden sich daher in einem schlechten Zustand. Als auch noch der Balken der Schaukel zerbrach, war es wirklich Zeit, etwas zu tun.

Nur durch die große Hilfsbereitschaft vieler ansässiger Firmen und der Geldspende unseres Jugendclubs und unseres Sportvereins konnte das benötigte Baumaterial beschafft werden.

Mit viel Enthusiasmus gingen die Eltern und Helfer am frühen Morgen an die Arbeit, um bis zum späten Nachmittag einen großen Teil der Spielgeräte wieder zu reparieren.

Wenn dann noch der 2. Arbeitseinsatz geschafft ist, kann der Spielplatz zum geplanten Sommerfest am 26.7.14 für unsere Kinder wieder freigegeben werden. Dazu wird eine kleine Einweihung stattfinden.

Wir bedanken uns bei allen Firmen, die uns unterstützt haben. Dies betrifft insbesondere: *das Sägewerk Kolbe in Göttengrün, die Agrargesellschaft Hirschberg mbH in Ullersreuth, die Zellstoff- u. Papierfabrik Rosenthal in Blankenstein, die Firma Wolfram in Bad Lobenstein und OBI Naila.*

Die Elterninitiative Göritz



## SCHULNACHRICHTEN

### 75 Jahre Schule Hirschberg

Wie Sie wissen, wird unsere Schule im September 2014 75 Jahre alt. Da viele von Ihnen hier lernten, haben wir Ihnen ein paar geschichtliche Fakten zusammengestellt.

Hier ein kurzer Überblick:

- September 1939 Einweihung des Schulhauses mit dem Namen „Willy- Marschler- Schule“
- während der Kriegsjahre wurde die Schule zeitweise als Lazarett genutzt
- 1946/47 Schule wurde durch die Landesregierung Thüringen ihrer eigentlichen Bestimmung übergeben, Namensverleihung „ Johann Heinrich Pestalozzi“
- 1953 Aufbau einer Mittelschule (10 Klassen)
- 1960 Fachunterrichtsräume entstanden
- 1963 Einrichtung der Küche
- 1991 Göritzer Schüler kamen an die Schule
- 1993 Gefeller Schüler kamen an die Schule
- Gründung der Staatlichen Regelschule Hirschberg im Zusammenschluss von drei Schulen der Region
- 1995/96 Umbau und Modernisierung der Schule für ca. 2.8

Hirschberger Anzeiger

Mio. DM (neue sanitäre Anlagen und Umkleieräume, ein Hauswirtschaftsraum und ein Computerkabinett)

- 1999 anlässlich der „60-Jahr-Feier“ Wiederverleihung des Namens „Johann Heinrich Pestalozzi“
- 2005 Gründung des Fördervereins der Staatlichen Regelschule, der uns seitdem bei vielen Projekten finanziell und materiell unterstützt
- 2008 Verleihung des Titels „Berufswahlfreundliche Schule“, Rezertifizierung 2011
- 2010-2012 Gestaltung des „Grünen Klassenzimmers“ auf dem ehemaligen Hortgelände mit Schülern, Lehrern, Eltern und den Kooperationsbetrieben sowie mit Unterstützung der Stadt Hirschberg und der Sparkasse des SOK

Desweiteren wurden wir mehrmals „Sportlichste Regelschule des SOK“, was wir auch durch einen Schulhof mit Pausensport und vielen guten Ergebnissen bei Sportwettkämpfen repräsentieren. Am 26. September 2014 wollen wir dies auch bei unserem „Tag der offenen Tür“ allen Besuchern zeigen – also diesen Termin schon jetzt im Kalender vormerken!

Marie Rögner, Kl.8

## Fun & Action Sportparty zum Kinderfest in der Grundschule

Ein Kinderfest besonderer Art konnten alle Schüler unserer Grundschule anlässlich des Kindertages erleben.

Vom Tanzzentrum Gera war Michael Hirschel mit seinem Team angereist und begeisterte die kleinen und großen Sportler. An verschiedenen Stationen mussten Schnelligkeit, Reaktionsvermögen, Gleichgewichtssinn und Zielsicherheit, aber auch Teamgeist unter Beweis gestellt werden - alles eingebunden in Animationen und einer Menge Partystimmung! Zwischendurch gab es ein leckeres und gesundes Obstfrühstück.

Am Ende wartete eine Auswertung mit Siegerehrung und Medaillen sowie Erinnerungsurkunden auf alle Kinder.



## Schulfest in Gefell brachte gute Laune - Bungee Run war der große Renner

Text und Foto: Roland Barwinsky

Auch in Gefell ist das Schuljahr vorüber. Aufgrund zahlreicher Initiativen blickt die Einrichtung auf eine gute Zeit zurück, wusste Sabine Richter anlässlich des Schulfestes am 13. Juni. So gab es hier in den letzten Wochen unter anderem eine SINUS-Experimentierwoche unter dem Titel „Was ist Schall“ sowie einen Ausflug nach Gera zum AOK-Plus-Kindertheater „Henrietta und die Schatzinsel“. Mit den Kindertagesstätten Gefell, Hirschberg, Dobareuth und Langgrün wurde Ende Mai ein gemeinsames Sportfest organisiert, bei dem fast alle Teil-

nehmer wacker durchhielten und tapfer drei Disziplinen absolvierten. Spannend verlief wie immer der alljährliche Frühjahrs-crosslauf. Die Schulleiterin dankte dem Kollegium, den Schülern und Eltern deswegen für die sehr gute Zusammenarbeit.

Viele hilfreiche Hände packten auch am Mitte Juni kräftig an und sorgten mit zum Gelingen einer duften Schulhofparty. Verantwortlich dafür war insbesondere das Leipziger Deutsche Clownstheater King-Rosini mit zwei Profis für Kinder- und Familienunterhaltung. Die Künstler Tanja und Tilo Rosenberger bieten eigentlich viele Programme an, und sind längst im gesamten Land eine begehrte Adresse. Bei ihrem Debüt in Gefell brachten sie den Bungee Run mit. Das ist ein Großspielgerät bei dem der Mitmacher mit Hilfe eines Hüftgurts an Gummiseilen befestigt wird und so ein Ziel erreichen muss. In Gefell bestand es aus zwei Laufbahnen. Eine Super-Spaß-Idee für die Kids. Klar, vor diesem mehrere Meter langen Teil herrschte stets reger Betrieb. „Wir wollen auch hier so wie überall bei unseren Gastspielen recht ungezwungen erscheinen und vielseitige Unterhaltung bieten“, betonte das Duo zwischendurch. Dazu gehörte selbstverständlich eine lockere Moderation sowie Animation. Somit fetzte ihre „Rumpelpumpel-Olympiade“ richtig. Natürlich ging es sportlich zu bei diesem Wettbewerb. Besonders stolz sind beide Unterhalter auf ihre Auszeichnungen wie den Guinness World Record 2012 und die Ehrenmedaille der Artistik in Gold.

Auf dem Schulhof gab es eine Tombola. Angeboten wurden durch hilfsbereite Eltern unterschiedliche Speisen und Getränke. In der Schulküche wurden Kaffee und Kuchen günstig verkauft.



Diese Viertklässler führten das Märchen „Die goldene Gans“ auf.

Zu Ehren kamen Viertklässler, die in einem prall gefüllten Klassenraum nochmals das Märchen der Gebrüder Grimm „Die goldene Gans“ aufführten. Fabian Börner vom Stadt- und Kulturverein überreichte der Einrichtung eine Geldspende. Übrigens schauten am Vormittag die Zehntklässler der Johann-Heinrich-Pestalozzi Regelschule Hirschberg vorbei. Sie hatten ihren letzten Unterrichtstag für einen Ausflug an die Stätte genutzt, wo 2004 ihre eigene bewegende Schulzeit begann. Nach erfolgreicher Ankunft betrieben sie nicht nur ein bisschen Schabernack und malten die Kleinen an, sondern halfen umgehend beim Aufbau der Tische und Bänke für dieses Fest.



### Schüler der Klassen 1 und 2 erkunden den „Weg der Milch“

„Wo kommt unsere Milch her?“ „Warum ist Milch gesund?“ - viele dieser Fragen galt es in der „Joe clever Milchreise“ zu erkunden. Nadine Fröhlich, Mitarbeiterin von Joe clever, reiste mit viel Gepäck an und führte ein interessantes und anschau-



Schüler der Klasse 2 sortieren alle Lebensmittel, die MILCH enthalten.



Frau Jahn und die Schüler der Klasse 1b auf „MILCHREISE“

liches Projekt mit unseren Schülern durch. Dabei waren sie ständig selbst die Akteure und fanden schnell spielerisch die Antworten auf alle Fragen. Sehr kindgerecht und lehrreich wurde Wissen aufgefrischt und vermittelt. Das Wettmelken am Ende der Veranstaltung bereitete natürlich allen die größte Freude. Kuh „Berta“ und Kuh „Emma“ mussten von allen Kindern gemolken werden. Und das war gar nicht so leicht! Am Ende gab es noch einen Ansteckpinn und Informationen für die Eltern. Wir sagen: „Dankeschön!“



Beim Kühe-Wettmelken die Schüler der Klasse 1a

## Gemeinsamer Wandertag der Klassen 1 und 2 mit Schatzsuche

Am Dienstag, 17.06.2014, machten sich alle Schüler der Klassen 1 und 2 mit ihren Lehrer- und Erzieherinnen, Frau Geißer, Frau Jahn, Frau Hoppe und Frau Kühn zu einer gemeinsamen Wanderung auf.

Ziel war der Gebersreuther Spielplatz. Unterwegs gab es kleine Überraschungen für alle. Frau Stoppe, Nellys Mutti, erwartete die Wandergruppe an der Heidehöhe. Hier gab es eine kleine Rast und alle ließen sich ihr Frühstück schmecken.



Im Wald wurden kleine weiße Bänder sichtbar, nun hieß es, einen Schatz zu finden. Mit Begeisterung und viel Spaß gingen alle Kinder auf ihre Schatzsuche. Nach einer Weile konnte dann der Schatz, eine Kiste mit vielen leckeren Süßigkeiten, in Besitz genommen werden. Stolz wurde der Schatz präsentiert!



Natürlich haben kleine Schatzsucher auch großen Hunger. Die Wanderung führte nach Gebersreuth auf den



Spielplatz. Hier warteten leckere Würstchen auf alle. Nach der Stärkung wurden die Spielgeräte erkundet und dann ging es zurück an die Schule. Ein ganz großes Dankeschön für die Vorbereitung und Mühe geht an Frau Stoppe! Das war super!

S. Richter

## Vereinsnachrichten

### Kampfkunst in Hirschberg

Der Verein „Karate-Dojo Hirschberg/Saale e.V.“ feierte im November 2013 sein 20jähriges Gründungsjubiläum. Die ersten Anfänge des Vereins und somit der Kampfkünste in Hirschberg findet man aber bereits Anfang des Jahres 1988. Auch im ersten Halbjahr des Jahres 2014 können wir schon wieder auf einige sportliche Kampfkunst-Höhepunkte verweisen:

Am 08. Februar 2014 war unser 1. Vorsitzender unseres Vereins, Ronald Schricker, im niederbayerischen Kößlarn als Trainer zu Gast. Eingeladen hatte das „1. Karate-Dojo Kößlarn“ des TSV Kößlarn 1906 e.V. in Kooperation mit dem „KVTV - Traditionelle Vereinigung - Kampfsport-Kampfkunst Verband“. Ca. 25 Teilnehmer, vom Blaugurt, über viele Braungurte, bis hin zu etlichen DAN-Trägern, waren der Einladung aus Kößlarn gefolgt, um bei unserem „Cheftrainer“ zu lernen. Thema des Lehrgangs war das Kihon (Grundschule) im Shôtôkan-Karate-Dô. Beginnend mit einer koordinativ anspruchsvollen Erwärmung, näherte man sich langsam dem eigentlichen Thema. Ronald Schricker vermittelte unter anderem wie immer in eindrucksvoller Art und Weise die korrekte Ausführungen der „Zuki-Waza“ (Stoßtechniken) insbesondere des Oi-Zuki und Ren-Zuki. Eine weitere ausführliche Betrachtung galt dem Mae-Geri, der in verschiedenen Varianten intensiv trainiert wurde. O-Ton eines hochgradigen Teilnehmers zu Ronald: „Jetzt beschäftige ich mich schon seit 30 Jahren mit den Kampfkünsten, aber du bist der Erste, der mich auf einen gravierenden Fehler in meiner Technikausführung hinweist. Vielen Dank. OSS Sensei“.

Als Höhepunkt des Tages wurden die Faust- und Fußtechniken in Kombinationen erst einzeln und abschließend als Drill mit dem Partner trainiert. Diese Kombinationen brachten dann auch schließlich die letzten „Festplatten endgültig zum Rauchen“. Leider war die Zeit viel zu schnell vorbei und die Teilnehmer bedankten sich mit einem langanhaltenden tosenden Applaus bei Ronald Schricker Sensei sowie seinem Assistententrainer, Peter Schricker (3. Kyu).

Drei Mitglieder unseres Vereines stellten sich am Freitag, dem 14. Februar 2014, in den Nachmittagsstunden ihrer ersten Gürtelprüfung im Shôtôkan-Karate. Nach einer langen Vorbereitungszeit konnten Andreas & Michael Karl erfolgreich die Prüfung zum 9. Kyu (Weißgurt mit gel-



Peter Schricker (rechts) nach bestandener Prüfung zum 2. Kyu (brauner Gürtel) mit seinem Sensei Ronald Schricker

ben Streifen) bestehen und ihre Urkunden vom Prüfer und Cheftrainer des Karate-Dojo Hirschberg/Saale e.V., Ronald Schricker, entgegennehmen. Auch für Fabian Bertram war es die erste Prüfung überhaupt und somit die Aufregung etwas größer. Aufgrund einer sehr intensiven halbjährigen Vorbereitung und vielem Training, auch zu Hause, bestand Fabian nicht nur die Prüfung zum 9. Kyu, sondern auch gleich die Prüfung zum 8. Kyu (Gelbgurt)! Herzlichen Glückwunsch!

Gegen 18.00 Uhr (nach ihrer regulären Trainingseinheit) stellte sich Saskia Narosch, den strengen und kritischen Augen des Prüfers. Das intensive Training und der konsequente Willen den „Weg des Karate“ zu gehen, führte auch in diesem Fall zu einem krönenden Abschluss. Saskia darf nun voller Stolz den grünen Gürtel (6. Kyu) tragen. Um 19.00 Uhr erfolgte dann die Prüfung zum 2. Kyu (brauner Gürtel) für Peter Schricker. Nach ca. zwei Stunden intensiver Prüfung mit praktischer Lehrprobe war auch diese Hürde geschafft, und Peter erhielt aus den Händen seines Senseis die Urkunde zur bestandenen Prüfung.

Nach ca. 1jähriger Vorbereitung stellten sich am 18.02.2014 die Mitglieder Marcel Conradi und Oliver Frank der Prüfung zum nächsthöheren Gürtel im SaCO®-System. Unter den kritischen Augen ihres „Meisters“ und Prüfer, Ronald Schricker, konnten sie den Anforderungen standhalten. Wir gratulieren Marcel Conradi zum bestandenen Orange-Gurt und Oliver Frank zum Grün-Gurt. Alles Gute auf dem weiteren Weg!

Oliver Frank, Peter Schricker, Maximilian Fichtner sowie Ronald Schricker machten sich am 22. Februar 2014 auf den Weg nach Nordhausen um am alljährlich SaCO®-Lehrgang teilzunehmen. Geleitet wurde dieser vom Präsidenten der SaCO®, Frank Pelny (4. MG SaCO® / 5. DAN Karate / 4. DAN Kobudô). Das Hauptthema des Seminars war der Umgang sowie die Verteidigung mit dem Tessen. Ein Tessen, ca. 30 cm lang und 1-2 cm im Durchmesser steht stellvertretend für viele Alltagsgegenstände, z.B. dem Zollstock, der Stabtaschenlampe, „Defense-Kugelschreiber“, Lineal, Besteck usw. Nach einer allgemeinen Erwärmung folgte die Vermittlung des waffenlosen „Tessen-Drills“. Anschließend ging man zur Verteidigung gegen waffenlose Angriffe mit dem Tessen über. Vitale Körperpunkte mit theoretischer und auch praktischer Einweisung folgten nach der Mittagspause, bevor der Lehrgang mit Griffbefreiungen (vorrangig Revers und Haare greifen) abgeschlossen wurde. Alles in allem war auch dies in vielerlei Hinsicht ein interessanter Lehrgang.



Oliver Frank (links / Grün-Gurt) und Marcel Conradi (rechts / Orange-Gurt) mit den Prüfungsurkunden und ihrem Meister

Ihre Prüfung im Shôtôkan-Karate absolvierten am 06. Juni 2014 die Karatekas vom Anfängerkurs, der im Januar 2014 startete. Nach intensivem Training stellten sie sich den Anforderungen des Prüfers Ronald Schricker. Alle Teilnehmer waren sehr aufgeregt, war es doch die erste Prüfung auf dem weiten Weg im Karate. Es wurden insgesamt sehr gute Leistungen gezeigt und somit dürfen Nathalie Rausch, Jule und



Die glücklichen Anfänger nach der ersten bestandenen Prüfung mit ihrem Sensei Ronald Schricker.

Elias Blobelt, Patricia, Emely und Jannik Ritter sowie Justin Sippel voller Stolz den weißen Gürtel (9. Kyu) mit gelben Streifen tragen.

Attraktiv ist das Angebot des Sportvereins Karate-Dojo Hirschberg/Saale auf jeden Fall. Für jedes Alter und für jeden Geschmack. Über die Kampfkünste Shôtôkan-Karate, SaCO®-Selbstverteidigung, Gjogsul & Militärischer Nahkampf, Schwertkampfkunst und die Breitensportangebote Aerobic, Step-Aerobic und Muskelkräftigung bis hin zu Badminton spannt sich der Bogen.

Die Trainingseinheiten werden von ausgebildeten und lizenzierten Trainern bzw. Übungsleitern durchgeführt. Ronald Schricker, als Cheftrainer des Vereins, ist unter anderem Inhaber des 4. DAN im Shôtôkan-Karate-Dô sowie der Trainer- und Prüfer-A Lizenz, d.h. auch hier in Hirschberg dürfen DAN-Grade im Karate geprüft werden. Des weiteren besitzt er den 2. Meistergrad im SaCO® und die Prüfer-B-Lizenz.

Für Mädchen und Frauen (aber auch Männer) ist u.a. Aerobic bzw. Badminton empfehlenswert. Diese Sportarten halten fit und helfen auch gegen ungeliebte Pfunde.

Die angebotenen Kampfkünste eignen sich für Kinder, Frauen und Männer, sie stärken das Selbstvertrauen, vor allem aber helfen sie evtl. im Ernstfall. Das Training steigert außerdem die Fitness. Die Beherrschung der Techniken hilft, gefährliche Situationen richtig einzuschätzen. Schon wenige effektiv ausgeführte und wirkungsvolle Kampfkunsttechniken können helfen, sich zudringliche Personen vom Leibe zu halten.

Allen Interessierten bietet der Karate-Dojo Hirschberg/Saale e.V. ein 4-wöchiges kostenloses Probetraining in allen oben genannten Sportarten an. Traditionelles Shôtôkan-Karate (ohne Wettkampfcharakter und -pflicht) ist so zum Beispiel ab einem Alter von 5 Jahren möglich. Nähere Informationen erhalten Sie im Internet unter: [www.karate-hirschberg.de](http://www.karate-hirschberg.de) bzw. unter Tel.: (036644) 21238 oder 0172-6740124.



**So, das war´s für die „Zweite“. Schuhe putzen, in die Ecke stellen und dann geht´s ab in die neue Saison im August**

Wenn man sich die Fieberkurve der gerade zu Ende gegangenen Fußball-Saison in der 2. Kreisklasse so anschaut, könnte man denken, es war nix los. Diese Linie verdient das Wort „Kurve“ gar nicht - es ist einfach ein Strich mit zwei kleinen Abweichungen nach unten und oben, aber die geradlinige Tendenz bleibt unbeinflusst. Vom Startplatz vier landete die zweite Männermann-

schaft in der Abschlusstabelle auf Platz zwei. Die Männer erkämpften 41 Punkte mit einem Torverhältnis von 39:15. Dazwischen lagen 9 Heim- und 9 Auswärtsspiele, die die Ausgeglichenheit exakt widerspiegeln. Ebenso ebenmäßig sieht es in der Hin- und Rückrundentabelle aus - gleicher Tabellenplatz und gleiche Bilanzen. Da der Erstplatzierte von seinem Aufstiegsrecht zurücktrat, stieg die Zweite auf und spielt in der neuen Saison 2014/15 in der 1. Kreisklasse (Süd) in der Region Jena-Saale-Orla. Undenkbar ist der Aufstiegsenerfolg ohne die Trainer. Den Löwenanteil an Lob und Anerkennung kann sich der Trainer der Zweiten Bernd Stark einstreichen. Ohne seine permanente Motivation und Fürsorge wäre es knapp geworden. Alle Spieler der Ersten unterstützten nach Kräften vor allem die Rückrundenspiele, um das Aufstiegsziel zu erreichen. Die Fußballfamilie hielt fest zusammen. Nicht unerwähnt dürfen die „stillen“ Helfer am Spielfeldrand bleiben: der Betreuer der Zweiten Lothar Göttemeyer, die „Streicheleinheiten“ der Physios Mathias Anke und Jennifer Finke, die kühlen Getränke und munteren Worte von Siegfried Götz, die Ansagen und Hurrarufe der Stadionsprecher Thomas Friedrich und Kevin Franz, die Fankurve mit ihren Fahnen und die laut und rege teilnehmenden Zuschauer. Wenn man Kurven mag, lohnt es sich bei der ersten Männermannschaft nachzulesen. Sie spielte zwar in der Saison immer im Mittelfeld, aber die Fieberkurve trägt berechtigt ihren Namen. Wobei der direkte Vergleich beider Fairnesstabellen unterschiedlicher nicht ausfallen kann. Schauen Sie selbst - unter [www.fussball-sok.de](http://www.fussball-sok.de) oder <http://www.fussball.de/amateurfussball-ergebnisse-der-amateurligen-bei-fussball.de>. Da finden Sie wichtige Informationen und interessante Details.

*Ute Saupe*

**Quellen:**

[http://www.fussball.de/amateurfussball-ergebnisse-der-amateurligen-bei-fussball-de/id\\_17266550/index](http://www.fussball.de/amateurfussball-ergebnisse-der-amateurligen-bei-fussball-de/id_17266550/index)

Fotos: Anna Grabner



Frau Erika Becker	am 07.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Rosalinde Bergmann	am 07.08.	zum 80. Geburtstag
Herr Rudolf Fichtelmann	am 08.08.	zum 82. Geburtstag
Frau Heidemarie Spörl	am 08.08.	zum 71. Geburtstag
Frau Elfriede Ebert	am 10.08.	zum 79. Geburtstag
Herr Karl Heinz Tigges	am 10.08.	zum 74. Geburtstag
Herr Franz Kindermann	am 11.08.	zum 78. Geburtstag
Frau Doris Knörnschild	am 11.08.	zum 72. Geburtstag
Herr Walter Köppel	am 11.08.	zum 76. Geburtstag
Frau Lisa Kischkat	am 12.08.	zum 79. Geburtstag
Frau Hannelore Richter	am 12.08.	zum 76. Geburtstag
Frau Ruth Scherz	am 13.08.	zum 87. Geburtstag
Frau Brigitta Hohlweg	am 14.08.	zum 86. Geburtstag
Herr Günter Schmidt	am 14.08.	zum 73. Geburtstag
Frau Ingeborg Schmidt	am 14.08.	zum 73. Geburtstag

**im Ortsteil Venzka**

Herr Heinz Stock	am 21.07.	zum 83. Geburtstag
Frau Magdalene Kautzky	am 26.07.	zum 74. Geburtstag
Frau Anneliese Albinus	am 04.08.	zum 79. Geburtstag
Frau Liesbeth Stock	am 11.08.	zum 83. Geburtstag

**im Ortsteil Juchhöh**

Herr Heinz Franke	am 30.07.	zum 73. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

**im Ortsteil Göritz**

Frau Helgard Vogel	am 23.07.	zum 76. Geburtstag
Frau Maria Bruckhaus	am 29.07.	zum 71. Geburtstag
Frau Ria Seifert	am 31.07.	zum 74. Geburtstag

**im Ortsteil Ullersreuth**

Frau Waldtraute Rüdiger	am 20.07.	zum 90. Geburtstag
Herr Fritz Sommer	am 15.08.	zum 78. Geburtstag

**im Ortsteil Sparnberg**

Herrn Klaus-Jürgen Baumann	am 21.07.	zum 71. Geburtstag
Frau Lisbeth Kohse	am 26.07.	zum 77. Geburtstag

*Wir gratulieren zum Geburtstag recht herzlich und wünschen allen Jubilaren weiterhin alles Gute.*



*Kirchliche Nachrichten*

**Juli/ August 14**

*-Angaben ohne Garantie-*

**Evangelisch - Lutherisches Pfarramt, Kirchberg 7, 07926 Gefell (Tel.: 036649 82259; Fax: 794 685) E-Mail: Kirche.Gefell@t-online.de**

Büro- und Sprechzeiten

Pfarramt Gefell: dienstags 9.00 - 11.00 Uhr

**Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen**

*Jubiläen in Hirschberg und den Ortsteilen vom 16. Juli bis 15. August 2014*

**in Hirschberg**

Frau Christa Steinbock	am 18.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Ehrentraud Stöckert	am 18.07.	zum 84. Geburtstag
Frau Hannelore Vöck	am 18.07.	zum 79. Geburtstag
Herr Fritz Heinze	am 19.07.	zum 81. Geburtstag
Herr Hartmut Müller	am 19.07.	zum 70. Geburtstag
Herr Manfred Völkel	am 19.07.	zum 76. Geburtstag
Frau Christa Grüner	am 20.07.	zum 78. Geburtstag
Herr Max Reißer	am 23.07.	zum 88. Geburtstag
Frau Christa Riekehr	am 23.07.	zum 71. Geburtstag
Frau Hannelore Weinhold	am 23.07.	zum 77. Geburtstag
Herr Günter Zeeh	am 24.07.	zum 79. Geburtstag
Frau Irene Hebisch	am 25.07.	zum 78. Geburtstag
Herr Hans Heinz	am 25.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Ruth Reißer	am 25.07.	zum 87. Geburtstag
Frau Elfriede Rudloff	am 25.07.	zum 86. Geburtstag
Herr Richard Stöckert	am 25.07.	zum 87. Geburtstag
Herr Rudi Kreher	am 28.07.	zum 79. Geburtstag
Frau Hildegard Schmidt	am 28.07.	zum 93. Geburtstag
Herr Manfred Ehm	am 30.07.	zum 74. Geburtstag
Frau Brigitte Schlick	am 30.07.	zum 74. Geburtstag
Frau Thea Burkhardt	am 31.07.	zum 78. Geburtstag
Herrn Harald Friedrich	am 31.07.	zum 71. Geburtstag
Frau Christa Rudolph	am 31.07.	zum 75. Geburtstag
Herr Roland Reinhardt	am 03.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Irmgard Pätz	am 04.08.	zum 81. Geburtstag
Herr Jürgen Baumann	am 07.08.	zum 72. Geburtstag

### Hirschberg

Sonntag, 06.07., 10.30 Uhr Gottesdienst „Gottes Wort an jedem Ort“  
Samstag, 12.07., 14.30 Uhr Sommerfest, Gottesdienst zum Sommerfest, anschließend Kaffeetrinken  
ab 16.00 Uhr Chormusik (u.a. mit Gästen aus Töpen)  
Sonntag, 03.08., 10.30 Uhr Gottesdienst  
Sonntag, 17.08., 09.00 Uhr Gottesdienst  
Sonntag, 31.08., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

### Gefell

Sonntag, 13.07., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe  
Sonntag, 27.07., 10.00 Uhr Gottesdienst  
Sonntag, 10.08., 17.00 Uhr Orgelkonzert  
Sonntag, 17.08., 10.00 Uhr Gottesdienst  
Sonntag, 31.08., 14.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang

### Seubtendorf

Sonntag, 06.07., 10.00 Uhr Gottesdienst „Gottes Wort an jedem Ort“  
Sonntag, 13.07., 09.00 Uhr Gottesdienst  
Sonntag, 03.08., 09.00 Uhr Gottesdienst  
Sonntag, 24.08., 10.00 Uhr Gottesdienst

### Langgrün

Sonntag, 06.07., 10.00 Uhr Gottesdienst „Gottes Wort an jedem Ort“  
Sonntag, 20.07., 14.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe  
Sonntag, 10.08., 10.00 Uhr Gottesdienst  
Sonntag, 24.08., 13.00 Uhr Gottesdienst

### Künsdorf

Sonntag, 06.07., 10.00 Uhr Gottesdienst „Gottes Wort an jedem Ort“  
Sonntag, 20.07., 10.00 Uhr Gottesdienst  
Sonntag, 17.08., 13.00 Uhr Gottesdienst  
Sonntag, 31.08., 09.00 Uhr Gottesdienst

### Blintendorf

Sonntag, 06.07., 10.00 Uhr Gottesdienst „Gottes Wort an jedem Ort“  
Sonntag, 20.07., 09.00 Uhr Gottesdienst  
Samstag, 02.08., 14.00 Uhr Gottesdienst zur Eheschließung

Sonntag, 10.08., 08.30 Uhr Gottesdienst  
Sonntag, 24.08., 09.00 Uhr Gottesdienst

Bibel-Gesprächskreis - mittwochs 14-tägig - 9.00 Uhr im Pfarrhaus Hirschberg  
Ansprechpartnerin: Dorith Wohlfarth, Tel. 036644/22291

Monatspruch Juli: „*Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.*“

(Ps 73,23-24)

### Kirchennachrichten des **Kirchspiels Blankenberg**

Schlossberg 8, 07366 Blankenberg  
Pfarrer Tobias Rösler  
Tel./Fax: 036642-22418/-28045  
E-Mail: pfarramt@kirchspiel-blankenber.de

#### Sonntag, 13. Juli

14.00 Uhr Ullersreuth Gottesdienst am Teich, mit Kaffeetafel

#### Samstag, 19. Juli

17.00 Uhr Blankenberg Orgelkonzert mit Frank Heye aus Destelbergen/Belgien

#### Sonntag, 20. Juli

09.00 Uhr Frössen Gottesdienst  
09.30 Uhr Pottiga Gottesdienst  
10.30 Uhr Sparnberg Gottesdienst

#### Sonntag, 27. Juli

14.00 Uhr Blankenberg Gottesdienst

#### Sonntag, 3. August

09.00 Uhr Pottiga Gottesdienst  
10.30 Uhr Ullersreuth Gottesdienst

#### Sonntag, 10. August

09.00 Uhr Sparnberg Gottesdienst  
10.30 Uhr Frössen Gottesdienst

#### Sonntag, 17. August

09.00 Uhr Ullersreuth  
Gottesdienst mit Abendmahl